

Ursachen für Gewalt und Delinquenz aus psychoanalytischer Sicht

1.STÖRUNGEN DES SELBST (narzisstische Störungen)

- das Selbst entsteht durch Spiegelung

2.STÖRUNGEN DER ICH-STRUKTUR

- innere Konflikte werden nach außen externalisiert (PROJEKTION)
- zeigen sich in Aggressionen/ Impulsivität/ Verlust des Realitätssinnes
- oft Entwicklung von Sucht / Zwängen und störender Selbstregulation
- in Hilfeformen geht es deshalb um „Einmassieren der Realität“

3.STÖRUNGEN DER ÜBER-ICH-STRUKTUR

- Destruktion
- Antisoziales Verhalten –in der Folge Abwehrprozesse
- Verleugnung von Schuldgefühlen nach Fehlverhalten/Straftaten
deshalb Ziel: Wiedergutmachung (Strafen sind wichtig, um Schuldgefühle zu entwickeln)

4.MENTALISIERUNGSSTÖRUNGEN

- Mangelnde Fähigkeit zur Affektkontrolle und –reflexion
- wirkungsvoll: Reaktion auf Handlungsebene
- Stärkung des Selbst durch Spiegeln (auch mit Humor)

Menschen mit destruktivem Verhalten entwickeln oft konformes Verhalten bei Neubindungen (Job / Ausbildung/ Wohnung / Freunde)

Gruppenfähigkeit bedarf der

Überordnung
Einordnung
Unterordnung